

**Sitzungsvorlage DS 2011/382**

Tiefbauamt  
Bernhard Wöllhaf  
(Stand: 16.11.2011)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 701.21

**Ausschuss für Umwelt und Technik  
als Betriebsausschuss Städt.**

**Entwässerungseinrichtungen**

öffentlich am 30.11.2011

**Gemeinderat**

öffentlich am 12.12.2011

**Kanalbaumaßnahmen 2012  
- Sachbeschluss**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt- und Technik als Betriebsausschuss Städt. Entwässerungseinrichtung empfiehlt dem Gemeinderat, die Mittel für die vorgeschlagenen Kanalbaumaßnahmen im Vermögensplan der städt. Entwässerungseinrichtungen für das Jahr 2012 bereitzustellen.

## **Sachverhalt:**

### **1. Vorgang:**

„Abwasserkonzept 2020“

### **2. Sachvortrag:**

Das Tiefbauamt hat zum Wirtschaftsjahr 2012 der städtischen Entwässerungseinrichtungen wiederum eine Reihe von notwendigen Maßnahmen für den Vermögenshaushalt angemeldet. Nach verwaltungsinterner Vorberatung und in Übereinstimmung mit den Zielen des neu erarbeiteten „Abwasserkonzeptes 2020“ sind die im folgenden genannten Kanalerneuerungen, Erschließungsarbeiten sowie Sanierungen im nächsten Jahr vorgesehen.

#### **2.1 Baugebiet "Angelestraße /Kirchweg", Oberhofen**

**Haushaltsansatz: 600.000,- €(VE für 2013: 200.000,- €)**

In Oberhofen soll im Frühjahr 2012 die Erschließung des Baugebietes "Angelestraße / Kirchweg" durchgeführt werden. Der Abschluss der Erschließungsarbeiten ist für den Sommer 2012 vorgesehen.

Sachbeschluss: vorgesehen im Februar 2012 Gemeinderat

#### **2.2 Baugebiet St. Georg-Straße (Untereschach)**

**Haushaltsansatz: 55.000,- €**

Mit dem Bebauungsplan "St. Georg-Straße" soll in Untereschach weiterer Wohnraum geschaffen werden. Die Erschließungsarbeiten sollen 2012 durchgeführt werden.

Sachbeschluss: vorgesehen im 1. Quartal 2012 AUT

#### **2.3 Baugebiet Schornreute Süd - Ost**

**Haushaltsansatz: 35.000,- €(175.000,-€ aus Kanalsanierungen)**

Im Bereich Schornreute soll als Abrundung das Baugebiet Schornreute Süd – Ost erschlossen werden. Die Erschließungsarbeiten für die Schmutz- und Regenwasserableitung sind für den Zeitraum Frühjahr 2012 vorgesehen.

Sachbeschluss: am 18.07.2011; DS 2011/281 Gemeinderat

#### **2.4 Grundlegende Sanierung des Pumpwerks in Weißenau**

**Haushaltsansatz: 540.000,- €**

Im Zentralen Pumpwerk in Weißenau (An der Bleicherei) wurden in den vergangenen Jahren erhebliche Mängel festgestellt. Die 1965 eingebaute Elektro- und Steuertechnik entspricht schon lange nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Da auch nach der neuen Explosionsschutzverordnung erhebliche Investitionen anstehen, soll das Pumpwerk insgesamt modernisiert und neu ausgestattet werden. Nach dem Abschluss der Arbeiten wird das Pumpwerk ebenfalls an die Zentrale Steuerung und Leittechnik angebunden.

Sachbeschluss: vorgesehen im 2.Quartal 2012 Gemeinderat

## **2.5 Kanalsanierungsprogramm 2020**

**Haushaltsansatz: 250.000,-€**

Für das Jahr 2012 sind einige Erneuerungen von einzelnen Kanalhaltungen nach dem Abwasserkonzept 2020 im gesamten Stadtgebiet vorgesehen. Die endgültige Festlegung der Sanierungsstellen kann erst im Frühjahr 2012 nach der Aufnahme der Frostschäden an den örtlichen Straßen sowie nach dem Koordinierungsgespräch mit den anderen Versorgungsträgern erfolgen.

Sachbeschluss: vorgesehen im 2. Quartal 2012 Gemeinderat

## **2.6 Hausanschlüsse / Außenbereichsvorhaben**

**Haushaltsansatz: 250.000,-€**

In diesem Sammeltitel ist die Herstellung von nachträglichen (Einzel-) Hausanschlüssen, z. B. bei der Schließung von Baulücken, sowie die Durchführung von kleineren Kanalbaumaßnahmen im Außenbereich, bei denen sich keine eigene Finanzposition lohnt, zusammengefasst. Bei den noch anstehenden Außenbereichsmaßnahmen ist in jedem Einzelfall die Wirtschaftlichkeit einer zentralen Lösung zu prüfen.

Außerdem ist im Außenbereich vorgesehen die Gebäude Blaser 3 und 3/1 an den öffentlichen Kanal anzuschließen.

Sachbeschluss; vorgesehen im 4. Quartal 2011 Gemeinderat

## **2.7 Kanalerneuerung Mühl-, Holbeinstraße,**

**Haushaltsansatz: 50.000,- €**

Abschluss/Restzahlung der im Jahr 2010 begonnenen Maßnahme

Sachbeschluss: am 17.05.2010; DS 2010/168/1 Gemeinderat

## **2.8 Kanalerneuerung in der Oberen Burachstraße**

**Haushaltsansatz: 295.000,- €**

In der Oberen Burachstraße soll im nächsten Jahr die Enderschließung durchgeführt und die Straße abgerechnet werden. Im Zuge der Straßenbauarbeiten sind die schadhafte und hydraulisch zu kleine Kanalisations- sowie die Hausanschlussleitungen zu erneuern. Wegen verschiedenen privaten Baumaßnahmen in der Straße wurde die Maßnahme von 2011 auf 2012 verschoben.

Sachbeschluss: am 17.05.2010; DS 2010/157 Gemeinderat

## **2.9 Flappachsammler:**

**Haushaltsansatz: 100.000,- € (VE für 2013: 1.400.000,- €)**

Als Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung 2007 des Ing. Büros Fassnacht und weiterer Untersuchungen im Jahre 2009/2010 wurde die Reduzierung der Abschlüge in den Stadtbach bei den Regenauslässen beim Schellenbergturm und beim Grünen Turm gefordert. Dies hat jedoch zur Folge, dass vom Grünen Turm bis zur Georgstraße ein neuer bzw. weiterer Sammler verlegt werden muss. Außerdem ist im Bereich des Frauentorplatzes eine Kanalhaltung hydraulisch zu vergrößern. Mit der Baumaßnahme soll im zeitigen Frühjahr 2013 begonnen werden. Da für diese Maßnahme eine Fahrspur in der Karlstraße gesperrt werden muss, wurde um den Neubau der Schwäbischen Zeitung nicht zu behindern, die Maßnahme um ein Jahr verschoben.

Sachbeschluss: vorgesehen im 2. Quartal 2012 Gemeinderat

## **2.10 Kanalerneuerung Charlottenstraße**

**Haushaltsansatz: 280.000,- €**

Im Zuge des Neubaus der Schwäbischen Zeitung soll 2012 - 2013 die Charlottenstraße zwischen der Georg- und Karlstraße ausgebaut und neu gestaltet werden. Da der Kanal in der Charlottenstraße hydraulisch zu klein ist muss er im Rahmen dieser Bauarbeiten ausgetauscht werden. Nach der Fertigstellung des Neubaus des Schwäbischen Verlages soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Sachbeschluss: vorgesehen im 2. Quartal 2012 Gemeinderat

## **2.11 RÜB I Mariatal (Planungsmittel)**

**Haushaltsansatz: 75.000,- €**

Um den Eintrag aus dem Regenüberlaufbecken in die Schussen zu minimieren (RÜB I ist das größte Rückhaltebecken im Einzugsgebiet der Schussen) sollen Möglichkeiten der "Nachbehandlung" untersucht werden. Außerdem sollen Meßeinrichtungen installiert werden um das Entlastungsverhalten in die Schussen aufzeichnen zu können.

Sachbeschluss: vorgesehen im 2. Quartal 2012 AUT

## **2.12 Sanierung/Umbau des RÜB VIII Oberzell mit Pumpwerk**

**Haushaltsansatz: 350.000,-€ (VE für 2013: 550.000,- €)**

Das Regenüberlaufbecken liegt zwischen der Schussen und dem Klärwerk Langwiese. Das RÜB wurde 1973 in Betrieb genommen und muss grundlegend saniert werden. Wie das bereits 2009 sanierte Regenüberlaufbecken RÜB Unterschach sind hier ebenfalls bisher nicht vorhandene Mess-, Steuer- und Reinigungseinrichtungen einzubauen. Bei dem offenen, der Witterung ausgesetzten Becken, muss zusätzlich umfangreiche Betonsanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

In diesem Zuge muss auch das Zentralpumpwerk welche den Abwasserstrom vom RÜB Taldorf in Klärwerk Mariatal pumpt komplett erneuert werden. Um Energiekosten zu einzusparen wird versucht das Pumpwerk des RÜB Oberzell und das Zentralpumpwerk zusammen zu fassen.

Sachbeschluss: vorgesehen im 3. Quartal 2012 Gemeinderat

## **2.13 Zentrale Steuerung und Überwachung der Regenüberlaufbecken:**

**Haushaltsansatz: 95.000,-€**

In den wasserrechtlichen Genehmigungen der Regenüberlaufbecken wird von der Aufsichtsbehörde eine lückenlose Dokumentation und Auswertung der Betriebsdaten gefordert. Ebenso ist nach dem Erlass des Umweltministeriums Baden Württemberg vom 16.06.2008 für alle Regenüberlaufbecken das Entlastungsverhalten zu messen und zu dokumentieren.

Im vorgesehenen Bauabschnitt sollen weitere Regenüberlaufbecken und Pumpwerke an die zentrale Steuerung angebunden werden.

Sachbeschluss: vorgesehen im 2. Quartal 2012 AUT

RV, den 25.10.2011

TBA, Wöllhaf